

Kartierung

Führen Sie eine eigene Kartierung entsprechend dem in Kapitel 7 beschriebenen Vorgehen durch.

Besorgen Sie hierzu eine passende Grundkarte, z.B. bei Ihrem kommunalen Vermessungsamt. Darüber hinaus benötigen Sie zu mindestens zwei Punkten in der Karte deren Koordinaten (am besten UTM-Koordinaten), lassen Sie sich auch diese ggf. vom Vermessungsamt geben.

Bevor Sie zu kartieren beginnen, zeichnen Sie Ihr Untersuchungsgebiet (die Begrenzung Ihres Straßenzuges) ein. Vor Ort tragen Sie für jedes Unternehmen im Untersuchungsraum eine laufende Nummer (ID) in die Grundkarte ein. Erstellen Sie im Zuge der Kartierung eine Tabelle mit den zugehörigen Branchencodes.

Achten Sie auf folgende Kriterien:

- Ist Ihre Erfassung vollständig?
- Haben Sie eindeutige Kennungen (IDs) vergeben?
- Sind die IDs auf dem Kartenblatt gut lesbar?
- Sind die IDs auf dem Kartenblatt hinreichend lagegenau, so dass z.B. ein Eintrag einem Gebäude eindeutig zugeordnet werden kann?
- Ist die Bestimmung der Branchen nachvollziehbar?

Nach der Feldarbeit werten Sie die Tabelle nach der Kartierung hinsichtlich der Zahl von Unternehmen in den einzelnen Teilbranchen aus.

Das Ergebnis sollte aus folgenden Dokumenten bestehen:

- Eine Grundkarte mit Eintragungen der IDs,
- eine Tabelle mit den zugehörigen Attributen
- eine tabellarische Auswertung, welche die Zahl der Unternehmen nach Teilbranchen angibt.